

# Evangelische Bergkirchengemeinde Wiesbaden



## Gottesdienst am 13. Juni 2021 zum Sonntag der Kirchenvorstandswahl



**Weine Wahl!**

## Musik

### Begrüßung

#### Lied: Dich rühmt der Morgen (EG+ 144)

1. Dich rühmt der Morgen; leise, verborgen / singt die Schöpfung dir,  
Gott, ihr Lied. / Es will erklingen in allen Dingen / und in allem, was heut  
geschieht. / Du füllst mit Freude der Erde Weite, / gehst zum Geleite an  
unsrer Seite, / bist wie der Tau um uns, wie Luft und Wind. / Sonnen  
erfüllen dir deinen Willen; / sie gehn und preisen mit ihren Kreisen / der  
Weisheit Überfluss, aus dem sie sind.

2. Du hast das Leben allen gegeben; / gib uns heute dein gutes Wort!  
So geht dein Segen auf unsern Wegen, / bis die Sonne sinkt, mit uns fort.  
Du bist der Anfang, dem wir vertrauen; / du bist das Ende, auf das wir  
schauen; / was immer kommen mag, du bist uns nah. / Wir aber gehen  
von dir gesehen, / in dir geborgen durch Nacht und Morgen / und singen  
ewig dir. Halleluja!

### Eröffnung

#### Aus Psalm 104 (Osterkerzen- und Kanzelseite im Wechsel)

Lobe den HERRN, meine Seele!

HERR, mein Gott, du bist sehr groß;

in Hoheit und Pracht bist du gekleidet.

Licht ist dein Kleid, das du anhast.

Du breitest den Himmel aus wie ein Zelt;

Du tränkst die Berge von oben her.

Du machst das Land voll Früchte,  
die du schaffest.

Du lässest Gras wachsen für das Vieh

und Saat zu Nutz den Menschen,

dass du Brot aus der Erde hervorbringst,

dass der Wein erfreue des Menschen Herz.

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel!

Du hast sie alle weise geordnet.

Ich freue mich des HERRN.

Lobe den HERRN, meine Seele! Halleluja!

Ehr sei dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist,

wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## Gebet

### **Lesung: Von der Wahl der Diakone (Apg 6,1-7a)**

In diesen Tagen aber, als die Zahl der Jünger zunahm, erhob sich ein Murren unter den griechischen Juden in der Gemeinde gegen die hebräischen, weil ihre Witwen übersehen wurden bei der täglichen Versorgung. Da riefen die Zwölf die Menge der Jünger zusammen und sprachen: Es ist nicht recht, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und zu Tische dienen. Darum, liebe Brüder, seht euch um nach sieben Männern in eurer Mitte, die einen guten Ruf haben und voll Geistes und Weisheit sind, die wollen wir bestellen zu diesem Dienst. Wir aber wollen ganz beim Gebet und beim Dienst des Wortes bleiben. Und die Rede gefiel der ganzen Menge gut; und sie wählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, den Proselyten aus Antiochia. Diese stellten sie vor die Apostel; die beteten und legten ihnen die Hände auf. Und das Wort Gottes breitete sich aus, und die Zahl der Jünger wurde sehr groß in Jerusalem.

## Glaubensbekenntnis

### **Lied: Wer nur den lieben Gott (EG 369, 1+3+7)**

*Die Strophen 1 und 7 werden solistisch gesungen!*

1. Wer nur den lieben Gott lässt walten / und hoffet auf ihn allezeit,  
den wird er wunderbar erhalten / in aller Not und Traurigkeit.

Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut.

*Die Strophe 3 wird von allen gemeinsam gelesen!*

3. Man halte nur ein wenig stille / und sei doch in sich selbst vergnügt,  
wie unsres Gottes Gnadenwille, / wie sein' Allwissenheit es fügt;  
Gott, der uns sich hat auserwählt, der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

7. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu.  
und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir werden neu.  
Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

## Dialogpredigt

### **Lied: Geh aus mein Herz (EG 503, 1.13.15)**

*Die Strophen 1 und 15 werden solistisch gesungen!*

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud / in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben; / schau an der schönen Gärten Zier / und siehe,  
wie sie mir und dir / sich ausgeschmücket haben, / sich ausgeschmücket  
haben.

*Die Strophe 13 wird von allen gemeinsam gelesen!*

13. Hilf mir und segne meinen Geist / mit Segen, der vom Himmel fließt,  
dass ich dir stetig blühe; / gib, dass der Sommer deiner Gnad / in meiner  
Seele früh und spat / viel Glaubensfrüchte ziehe, / viel Glaubensfrüchte  
ziehe.

15. Erwähle mich zum Paradeis / und lass mich bis zur letzten Reis  
an Leib und Seele grünen, / so will ich dir und deiner Ehr / allein und  
sonsten keinem mehr / hier und dort ewig dienen, / hier und dort ewig  
dienen.

## **Fürbitten – Stille – Vaterunser**

### **Lied: Wohl denen, die noch träumen**

*Die Strophen 1 und 5 werden solistisch gesungen!*

1 Wohl denen, die noch träumen / in dieser schweren Zeit.  
Wir wollen nicht versäumen, / was ihnen Kraft verleiht.  
Lass uns in ihren Spuren gehn / und schenk uns Fantasie,  
die Welt im Licht zu sehn.

*Die Strophe 4 wird von allen gemeinsam gelesen!*

4. Wer Zweifel hat und Fragen, / den lade zu dir ein.  
Lass ihn in deiner Kirche / bei uns zuhause sein,  
weil Glaube nur lebendig ist, / wo wir gemeinsam suchen –  
halt an den Zweiflern fest.

5 So schenk uns deinen Segen / und führe uns ganz sacht,  
begleit uns auf den Wegen, / die du für uns erdacht.

Und jeder Mensch, ob groß, ob klein – / so wie du ihn erschaffen –  
soll andern Segen sein.

## **Schlusswort und Segen**

### **Musik**

---

### **Kollekte**

Das Wahllokal befindet sich im Gemeindehaus. Wir danken Ihnen sehr,  
dass Sie sich zum Schutz aller an die AHA-Regeln halten und eine  
Maske tragen!

Ihr Kirchenvorstand